

Zimmermann, Badische Volksheilkunde
(Spamer)

S. 47

Gegen Darmkrämpfe der Kinder.

Anhängesegen. Unter dem Abbeten von drei Vater-
unsern wurde er umgehängt; am neunten Tage warf
man ihn hinter sich ins fliessende Wasser, wobei
man wiederum drei Vaterunser betete. Zum drit-
tenmal sagte man sie beim Fortgehen. Auf dem
Heimweg durfte man nicht umschauen. Der Wort-
laut war der: "Ich tret hervor recht wohlgenut,
Gicht, o Gicht, wie marterst du mich; das klag
ich Gott, Gott klagt über dich und klagst (?)
dem Gott, dem allerhöchsten Mann, der an dem
Stamm des heiligen Kreuzes übermacht. Da sprach
der heilige Gott: "Gicht, o Gicht, wo willst du
hingehn?" - "Ich will hingehn, will Fleisch
fressen, nagen und reißen." - "Nein," spricht
Gott, "du sollst in das wilde Erdreich laufen
und sollst sein so rein als wie der Kelch und
der Wein. Gicht wieder Gicht (?), Hörngicht (=
Hern-, Hirngicht), Nerfegicht, Schwingicht,
reißend Gicht, Brandgicht, laufend Gicht und
alle Gichter sind begriffen; das helfft mir Gott
der Vater, das helfft mir Gott der Sohn, das
helfft mir Gott der heilige Geist. Koradaie Sodian
Bradiam Sodian."

(Sütterlin, Volksmedizin vom mittleren
Neckar; Alemannia 1903, 177 f.)

Klage?